



## "Schätze aus Stein" - Geologische Erläuterungen im TV

In der geologischen Dokumentation von Österreich gibt es verschiedene Dimensionen der Bearbeitung. Neben der Kartierung des Bundesgebietes auf 213 Kartenblättern stellt die monographische Darstellung einzelner Bundesländer einen wichtigen Pfeiler in der Arbeit der GBA dar. Dies kommt in einer eigenen Publikationsreihe, der "Bundesländerreihe" mit dem Titel: "Geologie der österreichischer Bundesländer" zum Ausdruck. Nach den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Salzburg und der Steiermark wurden mit dem "Burgenlandbuch" völlig neue Maßstäbe gesetzt.

### Das Burgenland wurde zur Chefsache

Nachdem bereits 1999 die blattschnittfreie Geologische Karte des Burgenlandes im Maßstabe 1:200.000 gedruckt worden war, nahm der Direktor der GBA höchst persönlich die Herausgabe der Erläuterungen im Rahmen der "Bundesländerreihe" in die Hand. Durch das neue A-4-Format und eine durchgehend vierfarbige Bebilderung sowie einen umfangreichen Teil mit Exkursionspunkten wurde versucht, die Geologie des Burgenlandes sowohl fachlich fundiert als auch in allgemein verständlicher Form zu präsentieren.

### Drei auf einen Streich

Das 130 Seiten dicke Buch, mit dem Bergrücken aus Basalttuffit der Burg Güssing und dem Steinbruch von St. Margarethen am Cover, ist in drei Teile gegliedert. Der erste Teil enthält die Erläuterungen zur geologischen Karte. Ausgehend vom Quartär werden die einzelnen Schichtglieder, deren Signatur jeweils mit der auf der Karte korreliert, in stratigraphischer Reihenfolge nach tektonischen Gesichtspunkten beschrieben. Durch Aufschlussfotos, Tabellen und Diagramme wird ein umfassendes, leicht verständliches Bild der geologischen Situation gegeben. In einem nahtlos anschließenden zweiten Teil werden verschiedenste geologische Themenbereiche des Burgenlandes von den jeweiligen Expert(inn)en beschrieben. Die Themen reichen dabei von Erzen und Energierohstoffen (Otmar Schermann) über Baurohstoffe (Maria Heinrich), Hydrogeologie (Walter Kollmann), rezente Krustendynamik (Wolfgang Lenhardt), den präquartären Untergrund (Reinhard Belocky, Wolfgang Seiberl & Georg Walach) bis zu einem Kapitel über geologische Naturdenkmale, Höhlen und Geotope (Thomas Hofmann). 50 Exkursionen bilden den dritten Teil, der zum Selber-Erleben der Geologie des Burgenlandes einlädt (öS. 348,- / EUR 25,29).

### "Schätze aus Stein" im ORF - Burgenland

Der Gedanke, geologische Inhalte der Region auch der hier ansässigen Bevölkerung in verständlicher Weise zu vermitteln, wurde vom Landesintendanten des ORF Burgenland, Karl-Heinz Papst, aufgegriffen. Er stellte ein Kamerteam unter der Leitung von Sabine Lentsch zur Verfügung, das im Herbst eine zehnteilige Staffel zu diversen geologischen Themen im gesamten Burgenland drehte. Gesendet wurden jeweils dreiminütige Kurzbeiträge an Donnerstagen im Vorabendprogramm (zwischen 19 und 19:30 Uhr). Die Koordination der Wissenschaftler/innen war bei der GBA (Thomas Hofmann). Die Beiträge behandelten unter anderem die Kiesgrube und den Römersteinbruch in St. Margarethen, den Basalt vom Pauliberg, die Gesteine des Penninikums von Rechnitz sowie die paläozoischen Dolomite vom Steinbruch Weinhandl bei Hannersdorf. Am 8. November fand die Präsentation des Buches bei gleichzeitiger Vorführung der TV-Beiträge im ORF-Landesstudio Burgenland statt.



*Buchbestellungen unter:*

*verlag@cc.geolba.ac.at*

*Kontakt:*

*Hans P. Schönlaub: schhp@cc.geolba.ac.at*

